



An den Grossen Rat

21.5219.02

WSU/P215219

Basel, 14. Juni 2023

Regierungsratsbeschluss vom 13. Juni 2023

Anzug Annina von Falkenstein und Konsorten betreffend „Streichung der Mitgliedsgebühren der IWB App Enerjoy“

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 20. Mai 2021 den nachstehenden Anzug Annina von Falkenstein und Konsorten dem Regierungsrat zur Stellungnahme überwiesen:

«Die IWB bietet mit der App «Enerjoy» ein Tool zur Messung, Analyse und Entwicklungsbeobachtung des eigenen CO₂ Fussabdrucks an. Dabei sind allerdings nur die Basisfunktionen, die lediglich einen Bruchteil der verschiedenen Aspekte des ökologischen Fussabdrucks (Kategorien Mobilität und Ernährung) messen lassen, in der Gratisversion der App nutzbar. Um das volle Trackingpotenzial (zusätzlich Kategorien Energie und Konsum) nutzen zu können, müssen App-User eine Mitgliedschaft zu CHF 15 für 3 Monate oder CHF 50 für 12 Monate kaufen.

Die spielerische und unkomplizierte Auseinandersetzung mit dem eigenen CO₂ Fussabdruck steht ganz im Sinne des Megatrends Gamification. Gemäss Energiegesetz 2017 möchte Basel-Stadt den CO₂ Ausstoss pro Einwohnerin bis 2050 auf eine Tonne pro Jahr senken, der Bundesrat möchte bis dahin die Klimaneutralität erreichen. Entsprechend sollte die kostenlose Nutzung einer eigens zum Zweck der individuellen Emissionsüberwachung kreierten App wie Enerjoy im Sinne der IWB und des Kantons stehen.

Die Unterzeichnenden bitten den Regierungsrat, zu prüfen und zu berichten, ob eine Möglichkeit besteht, dass die IWB als selbständiges Unternehmen im Besitz des Kantons alle Kategorien zur Messung und Überwachung des CO₂ Fussabdrucks in der App Enerjoy kostenlos zur Verfügung stellen kann, so dass keine kostenpflichtige Mitgliedschaft mehr dazu nötig ist.

Annina von Falkenstein, Laurin Hoppler, Olivier Battaglia, Balz Herter, Jeremy Stephenson, Franz-Xaver Leonhardt, Nicole Strahm-Lavanchy, Daniel Hettich, Christoph Hochuli, Joël Thüring, Tim Cuénod, Michael Hug, Jérôme Thiriet, Sebastian Kölliker, Luca Urgese, Raoul I. Furlano, Bülent Pekerman, Johannes Sieber»

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

1. Funktionalität und Nutzungskosten der enerjoy-App

enerjoy by IWB ist eine App, welche von der IWB Industrielle Werke Basel entwickelt und vertrieben wird. Sie erlaubt privaten Personen, schweizweit ihren CO₂-Fussabdruck zu berechnen und mittels personalisiertem Coaching spielerisch zu reduzieren. Aktuell nicht reduzierbare Emissionen können in der App gegen Gebühr mit hochwertigen CO₂-Zertifikaten ausgeglichen werden.

In der enerjoy-App gibt es vier verfügbare Kategorien («Mobilität», «Ernährung», «Konsum», «Energie und Wohnen») und verschiedene Funktionen zur Erhebung und Bearbeitung des Fuss-

abdruckes. Alle diese Funktionen sind seit einer Produkthanpassung im Jahr 2021 kostenlos. Das Anliegen der Anzugstellerinnen und Anzugsteller ist somit bereits erfüllt.

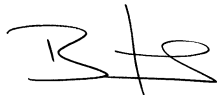
Weitere Funktionen wie z.B. «Wissen», «Challenges» oder «Tipps» stehen ebenfalls frei zur Verfügung.

Weiterhin kostenpflichtig ist nur die Funktion betreffend den CO₂-Ausgleich, mit welchem die Userinnen und User ihren CO₂-Fussabdruck mit hochwertigen Zertifikaten aus Klimaprojekten ausgleichen können. Für die Beschaffung dieser Zertifikate auf verschiedenen Marktplätzen durch die IWB Industrielle Werke Basel und die Transaktion fallen Kosten an, die durch eine Gebühr zu decken sind.

2. Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir, den Anzug Annina von Falkenstein betreffend „Streichung der Mitgliedsgebühren der IWB App Enerjoy“ abzuschreiben.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Beat Jans
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin